

Politische

-Smk

Atmosphäre

im VEG

Kemnitz

Die Parteipresse, der Rundfunk und das Fernsehen hatten gerade die ersten Informationen über die 5. Tagung des Zentralkomitees der SED gegeben, da begann auch schon die Aussprache dazu mit den Kolleginnen und Kollegen unseres VEG Kemnitz im Kreis Luckau. Die Parteileitung hatte beschlossen, die Grundorganisation und die Belegschaft unverzüglich mit den Materialien und Beschlüssen der

5. ZK-Tagung vertraut zu machen. Uns ging es vor allem darum, die Diskussion über die sozialpolitischen Maßnahmen so zu führen, daß allen der untrennbare Zusammenhang zwischen stetiger Steigerung der Arbeitsproduktivität und der weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen klar wurde und der sozialistische Wettbewerb neue Impulse erhielt.

Die Parteileitungsmitglieder und die Gruppen-

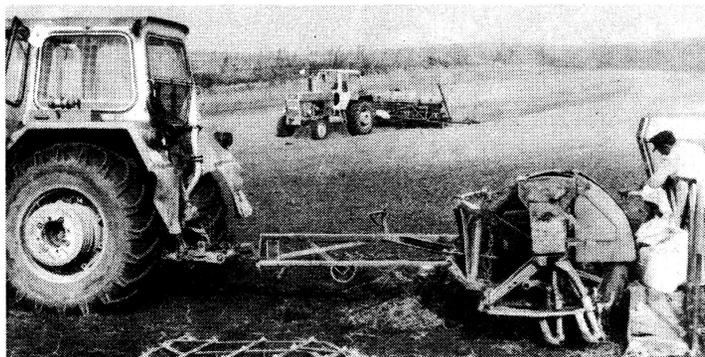
organisatoren erhielten den Auftrag, in den Parteigruppen und Brigaden die Beschlüsse und Materialien der 5. ZK-Tagung gründlich zu erläutern, mit den Genossen und Kollegen darüber zu diskutieren und die Parteileitung rasch über Meinungen, offene Fragen und neue Initiativen zu unterrichten. Darüber hinaus wurden alle Genossen angeregt, mit ihren Kollegen persönliche Gespräche über die 5. ZK-Tagung zu führen.

Der Parteisekretär legte in einer Beratung der Betriebsgewerkschaftsleitung – die Grundgedanken aus der Rede des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees, Genossen Erich Honecker, dar und empfahl, die Vertrauensleute auf die Diskussion in ihren Brigaden vorzubereiten. Der Direktor des VEG wertete sofort mit den Meistern die 5. ZK-Tagung aus, damit auch sie an den Diskussionen aktiv teilnehmen konnten.

Keine Pause in der politischen Arbeit

Unsere Grundorganisation läßt keine Pause in der politisch-ideologischen Arbeit zu. Jede ZK-Tagung, jedes politische Ereignis wird sofort von der Parteileitung genutzt, um über die Gruppenorganisatoren, Gewerkschaftsvertrauensleute und die Wirtschaftsfunktionäre die Kollegen mit den Beschlüssen vertraut zu machen und das politische Gespräch in allen Bereichen unseres VEG in Gang zu bringen.

Das Bestreben der Parteileitung ist, die politische Arbeit im VEG so zu organisieren und zu leiten, daß sie zur Erhöhung des sozialistischen Bewußtseins der Genossen und Kollegen führt. Die tägliche politische Arbeit der Grundorganisation ist darauf gerichtet, bei jedem Belegschaftsmitglied die Erkenntnis zu wecken und zu stärken, daß wir als Teil der Arbeiterklasse eine besondere Verantwortung tragen für die ökonomische und gesellschaftliche Ent-



Die Genossenschaftsbauern aus Peeselin, Hohenmocker und Sternfeld und die Arbeiter des VEG Saatzucht Hohenbrünzow im Kreis Demmin haben sich das Ziel gesetzt, Saat- und Pflanzgut von hoher Qualität zu erzeugen. Gemeinsam arbeiten sie in den Maschinenkomplexen der kooperativen Pflanzenproduktion an dieser für die Erhöhung der Hektarerträge in unserer Landwirtschaft wichtigsten Aufgabe.

Foto und Text: Baumann